

Tierisches Paralleluniversum oder Apokalypse? Gabiella Giandellis *Mirabile Bestiarium*

Riesenhafte Tiere verleiben sich unaufgereggt die Menschheit ein und ziehen in die verlassenen Wohnungen und Städte: Gabriella Giandellis farbsattes Buch *Mirabile Bestiarium* (Christoph Merian Verlag) erzählt in sinnlich ästhetischer Bildsprache Ungeheuerliches. Im uns so vertrauten wohnlichen Habitat wirkt die sanfte Entspanntheit der neuen Bewohner skurril und verstörend. Realität und Geheimnis, Alltag und Poesie treffen traumartig aufeinander. Magische Parallelwelt oder Apokalypse? Die knappen, raffiniert nonchalanten Texte bestätigen das Ende der Menschheit ohne Umschweife und triggern die Neugier auf diese wunderliche neue Welt.

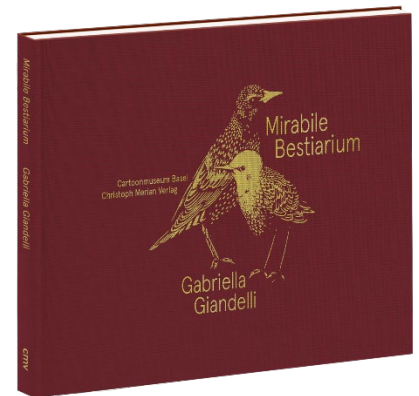
Als «Bestiarium» bezeichnete man im Mittelalter eine illustrierte Dichtung, die sich mit tatsächlichen oder vermuteten Eigenschaften von Tieren beschäftigt. In Giandellis Bestiarium scheint die überdimensionale Ziege inmitten des geschmackvoll möblierten Wohnzimmers ebenso wenig ein Fremdkörper wie der weisse Elch in der Eingangshalle oder der Braunbär im Hausflur. Makellos posieren die Tiere in den stilvollen, seltsam aufgeräumten Innenräumen und verlassenen Strassenfluchten. Dass sie Menschen ausgesaugt, aufgepickt, zerstückelt und verschlungen haben, ist kaum zu glauben. Wer nicht in einem Tiermagen verschwand, starb eines raschen Todes, so der Text: In kürzester Zeit gab es auf der Erde nur noch die Tiere, die mit dem Gestank der verwesenden Leichen umzugehen wussten und diese Unannehmlichkeit bald beseitigt hatten. Anschliessend verteilten sich die neuen Bewohner friedlich – genug Platz für alle war ja da.

Das Ende der menschlichen Ära ist da, und die Welt dreht sich gleichmütig weiter, sogar harmonischer und vernünftiger? Eine Frage, die Gabriella Giandelli in kraftvoller Bildsprache aufwirft. Ihr Künstlerbuch provoziert sowohl auf emotionaler als auch mentaler Ebene und stellt zementierte Selbstverständlichkeiten kritisch in Frage.

Über die Künstlerin:

Gabriella Giandelli (*1963) ist eine international renommierte Zeichnerin, Illustratorin und Designerin. Ihre Comics erscheinen seit 1984 u.a. in Comicmagazinen wie *Alter Alter*, *L'Écho des Savanes* oder *Strapazin*. Sie arbeitet für Zeitungen und Magazine wie *La Repubblica*, *The New Yorker* und *Vanity*. Ihre Graphic Novels und Kinderbücher werden in ganz Europa publiziert. Zudem entwirft sie Stoffe, Teppiche, Objekte und Uhren für Firmen wie *Alessi* oder *Swatch*. Sie lebt und arbeitet in Mailand.

Ausstellung *Gabriella Giandelli Kaleidoscope* im Cartoonmuseum Basel vom 11. Juni bis 30. Oktober 2022



Cartoonmuseum Basel
Anette Gehrig (Hg.)

Gabriella Giandelli – *Mirabile Bestiarium*

56 Seiten, 27 farbige Abbildungen, in Leinen gebunden, 30 x 19,5 cm, Deutsch/Englisch/Italienisch

© 2022 Christoph Merian Verlag

CHF 29.– / EUR 28.–
ISBN 978-3-85616-980-0

Eine drucktaugliche Datei des Buchcovers und weitere Abbildungen finden Sie bei der Medienmitteilung zu dieser Neuerscheinung unter:
www.merianverlag.ch/presse

Für weitere Fragen wenden Sie sich an:
Andrea Bikle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Christoph Merian Verlag
St. Alban-Vorstadt 12
Postfach
CH-4002 Basel
Tel. +41 61 226 33 50
a.bikle@merianverlag.ch

Für die Zustellung eines Beleges Ihrer Besprechung danken wir Ihnen!